



Gemeinde aktuell

Mitteilungsblatt der Pfarre Namen Jesu
1120 Wien, Schedifkaplatz 3 - 01 / 813 66 74
pfarre@namenjesu.com
www.namenjesu.com

27. Sonntag im Jahreskreis

Nr. 31 / 04.10.2026

Thema: Der Weinberg Gottes

Erste Lesung: Jes 5,1-7

*Bringen wir als Gottes Weinberg,
den er mit Liebe und Geduld bebaut,
Frucht?*

Zweite Lesung: Phil 4,6-9

*Sorgt euch nicht, bringt eure Bitten
mit Dank vor Gott.*

Evangelium: Mt 21,33-42

*Wir sind Gottes Weinberg, von dem
er Frucht erwartet.*

Gott
vergilt nicht
Gleiches mit Gleichem.
Vom Segen Gottes
und der Gerechten
lebt die Welt
und hat eine Zukunft.

Dietrich Bonhoeffer

Bitte vormerken:

- Do 15.10. 18.00 Uhr Bibliolog
19.30 Uhr Abendmusik
So 18.10. Sonntag der Weltkirche
9.30 Uhr Hl. Messe mit
Familienchor
EZA-Markt nach dem
Gottesdienst

Ab 20.10. **Theaterkartenvorverkauf**
01 / 813 66 74 DW 20
ensemblederspiegel@namenjesu.com

- So 04.10. 9.30 Uhr **Erntedankmesse**
Beginn der **Erntedank-**
sammlung für Bedürftige
aus unserem Bezirk



anschl. **Oktoberfestl**
18.00 Uhr Hl. Messe der
Caritasgemeinde

- Mo 05.10. 9.00-12.00 Uhr Pfarrcaritas
15.00-19.00 Uhr Warenannahme
Flohmarkt
17.00-19.00 Uhr Firmanmeldung
Di 06.10. 13.00 Uhr Treffpunkt
Schedifkaplatz WLB zum
Seniorenausflug nach Baden:
Besichtigung der Frauenkirche
anschl. gemeinsame Jause
15.00-19.00 Uhr Warenannahme
Flohmarkt
17.00-19.00 Uhr Firmanmeldung
17.00-19.00 Uhr Erstkommunion-
anmeldung
Mi 07.10. KEINE Gymnastik
15.00-19.00 Uhr Warenannahme
Flohmarkt
17.00-19.00 Uhr Erstkommunion-
anmeldung
19.00 Uhr AI-Anon-Gruppe
Do 08.10. 15.00-19.00 Uhr Warenannahme
Flohmarkt
Fr 09.10. 9.00-18.00 Uhr **Flohmarkt**
Sa 10.10. 9.00-12.00 Uhr **Flohmarkt**
18.30 Uhr Vorabendmesse
So 11.10. 9.30 Uhr **Hl. Messe**
Zweite Erntedanksammlung
18.00 Uhr Hl. Messe der
Caritasgemeinde

ERNTEDANK FÜR MENSCHEN

Seit uns die Früchte der Felder nicht mehr in den Mund wachsen, können viele mit dem Erntedank nichts mehr anfangen. Dabei ist die menschliche Ernte, die eine lebendige Gemeinde einbringt, nicht weniger imponierend und „dankenswert“ vor Gott.

Da sind die Menschen, die ihr musikalisches Talent in den Dienst der Gemeinde stellen, die singen, Orgel spielen, festliche Gewänder erstellen und pflegen, Blumen stecken, die Kirche schmücken und künstlerisch tätig sind. Herr, wir danken dir für sie. Wie arm an Freude wären wir ohne diese Menschen!

Da sind die Menschen, die uns beschenken durch ihren Ideenreichtum, ihre Arbeitskraft, ihr Organisationstalent. Die anpacken und etwas auf die Beine stellen, wovon die ganze Gemeinde zehrt. Herr, wir danken dir für sie. Wie tot und ereignisarm wäre unsere Kirche ohne diese Menschen!

Da sind die Menschen, die ein besonderes Verhältnis zur Sprache haben. Sie bereichern uns, indem sie das Wort Gottes verlesen und seinen Sinn erklären, indem sie im Pfarrblatt schreiben oder einfach von ihrem Glauben erzählen. Herr, wir danken dir für sie. Wie sprachlos wären wir ohne diese Menschen!

Da sind die Menschen, die ein Talent haben für den Umgang mit Kindern. Sie schenken ihnen Wärme, zeigen ihnen den Weg, geben ihnen Halt und Orientierung aus einem frohen Glauben. Herr, wir danken dir für sie. Wie trist wäre es ohne diese Menschen, die für die Kinder in unserer Mitte da sind.

Da sind die Menschen, die Gespür, Tatkraft und Engagement für die Schwächsten unter uns haben. Sie pflegen die Kranken, nehmen sich der Obdachlosen an, entdecken verborgene Not. Wo Hilfe gebraucht wird, sind sie zur Stelle. Herr, wir danken dir für sie. Wie unchristlich wäre unsere christliche Gemeinde ohne die Helfer derer, die sich nicht mehr selbst helfen können.